

gemeinsame Aussprache. Diese Aussprache ist bei der Behandlung der Zeitungsgenres mit Übungen (Analyse, Aufbau, Überschrift) verbunden.

b) Für Betriebsfunkredakteure:

1. Die Aufgaben des Betriebsfunks
2. Das Interview
3. Das Gespräch
4. Die Nachricht
5. Das aktuelle politische Manuskript — der Kommentar
6. Cuttern und redigieren
7. Das Porträt
8. Schilderung — Beportage
9. Die Glosse — die kritische Sendung
10. Montage und Sammelsendung — die Arbeit mit der Musik
11. Die operative Arbeit — die Kampagne
12. Organisation und Planung der Betriebsfunktarbeit
13. Arbeit mit Autoren, Korrespondenten und Hörern
14. Fragen der Technik

Die Themen 1 und 2; 5 und 6; 11 und 12; 13 und 14 sind jeweils beide zusammen an einem Schultungstag zu behandeln. Für die übrigen Themen ist jeweils ein Schultungstag vorzusehen. Zu jedem Thema wird eine Lektion gehalten. Daran soll sich eine gemeinsame Aussprache und das Abhören von Betriebsfunksendungen und die Analyse dieser Sendungen knüpfen.

Bei der Behandlung der vorgeschlagenen Schultungsthemen ist darauf zu achten, daß alle Themen mit aktuell-politischen Fragen verbunden werden.

Beschluß des Sekretariats des ZK vom 12. Oktober 1955